

Die Standaluntersuchung.

Seine gute Beziehungen im kaiserlichen Deutschland. Reichspräsident Richter nimmt Urlaub. Kein Ver...

Der zur Untersuchung der Kreditgeschäfte eingeleitete Ausschuss...

Im Interesse des mir anvertrauten hohen Amtes bitte ich...

Die in der Barma-Rutister-Sache so merkwürdig überreichte...

Reichskanzler a. D. Bauer hat an den Reichsverband...

Reichskanzler a. D. Bauer hat an den Reichsverband...

Reichskanzler a. D. Bauer hat an den Reichsverband...

Aus aller Welt.

„Rathen der Welle“ und die katholische Jugendpflege.

Reife Gasvergiftung.

Ein Wanderbühler.

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Kleine Auslandsnachrichten.

Der Generalsekretär des Völkerbundes, Drummond, wird in...

Sozialistische Propagandaarbeit in England. Dem Partei...

Die Partei zählt zu Beginn des heutigen Jahres mehr als...

Gegenwärtig führt die Partei eine erfolgreiche sozialistische...

Die Partei veranstaltet jedes Jahr eine oder mehrere...

Näherung zwischen Polen und Litauern. Während in...

Nach dem Wahlsieg der Rechten in Südbanien. Das aller...

Die Abänderung des Schuttpolizeibeamten-Gesetzes.

Ein Geschenkamt der Staatsregierung. Der Amtliche Preussische...

Eine Anleihe für Danzig unter Völkerbundsvermittlung.

Über nach dem Gebrauch der Salbe verschlimmerte sich das Leiden...

Hungersturm in einem Land der Generalsiditats.

Tiger im Kaukasus.

Das Schicksal der Londoner Oper.

Das Schicksal der Londoner Oper.

Das Schicksal der Londoner Oper.

Das Schicksal der Londoner Oper.

Das Schicksal der Londoner Oper.

Das Schicksal der Londoner Oper.

Aus aller Welt.

„Rathen der Welle“ und die katholische Jugendpflege.

Reife Gasvergiftung.

Ein Wanderbühler.

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

Der Berliner Reichspräsident Genosse Richter hatte am...

WEISSE WOCHE

16.-23. Februar

Einzigartige Gelegenheit zum Einkauf nur guter Qualitäten zu billigsten Preisen

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit in dem Sie nicht nur unsere Schaufenster, sondern auch die für Breslau neuartigen Innendekorationen besichtigen!

Unsere Konfektionsabteilungen zeigen gleichzeitig die neuen Frühjahrsmodelle

Damen-Wäsche

- Taghemden** Trägerform mit Hohlbaum, Garnitur 1,95, 1,60, 1,25 **0,98**
- Taghemden** mit reicher Stickerergänzung 3,25, 2,75, 2,50 **2,25**
- Taghemden** mit Adresschloß, verschied. garniert 2,75, 2,65, 2,15 **1,95**
- Beinkleider** mit Stickeransatz oder Langrüschen-Volant 2,65, 1,95 **1,60**
- Nachthemden** aus reinem Macotuch, verschied. garniert 4,50, 3,75 **2,95**
- Garnituren** Taghemd und Beinkleid, mit Hohlbaumgarnitur 4,50 **5,90**
- Garnituren** 3 teilig, mit Nachthemd, eines Macotuch, reich mit Sticker 9,75 **9,75**
- Jumperhüllen** teilweise Schloßform, lang, in geschmackvoller Garnitur 2,50 **1,95**
- Beinkleider** mit Stickeransatz und Volant teils Hohlbaumgarnitur 3,50, 4,95 **3,95**
- Hemdhosen** mit Windelchloß, Hohlbaum- oder Stickerergänzung 4,50, 3,95 **3,25**
- Herren-Taghemden** mittelfarbige Hemdentuch 4,40 **3,95**

Bettwäsche

- Kissenbezug** 80x80 cm, mittelstarke, Rezipient, sehr schön 1,95 **1,70**
- Kissenbezug** 80x100 cm, Linon, bestickt 3,75, 50x80 cm **2,95**
- Garnituren** Deckbett 130x200 cm, 2 Kissen 80x100 cm festes Wäschetuch **9,50**
- Garnituren** mit Iglitten u. 1 besticktem Kissen 30x100 cm 13,90, 80x80 cm **14,75**

- Korsettschoner** sehr weit, gute Qualität 1,60 **1,35**
- Hemdhosen** Frauen, groß, in Qualität 2,95 **2,95**
- Turnerjacken** weiß, Steigerung 0,20 Gr. 3 **2,40**
- Schlüpfer** Baumwolle **1,15**
- Kunstseiden-Trikot** 4,95 **3,80**

Herren-Wäsche

- Oberhemden** Perkal, weißrundig, mit mod. Streifenmuster 4,90 **4,90**
- Oberhemden** weiß, mit Ripps-Falteneinsatz und steifen Manschetten 6,75 **6,75**
- Oberhemden** weiß, mit Damast-Falteneinsatz und Umschlagmanschetten 8,50 **8,50**
- Weiche Rippskragen** gute Qualität, alle Weiten vorrätig 3 Stück **0,95**
- Stehkragen** mit Fäden 4 fach verstärkt, 5 und 6 cm hoch Sonderpreis **0,65**
- Stehumlegekragen** modernste Form nur **0,85**

Taschentücher

- Linontücher** mit bunter Kante, für Kinder **0,10**
- Linontücher** 38x40 cm, weiß und mit bunter Kante **0,20**
- Stickeretücher** verschiedene Stickeren, in 1/2 Dtzd. sortiert **0,18**
- Hohlbaumtücher** mit aperten Stickeren in 1/2 Dtzd. sortiert **0,30**

1000 Muster-Taschentücher
für Damen und Herren, weit unter Preis

- Reint. Herrentücher** Größen 40x45 cm 2 Wahl **0,75**

Besonders vorteilhaft: ca. 1000 weiße Blusen

prima Vollvolle, aparte, schöne Formen

- Serie 1 **1,95**
- Serie 2 **2,75**
- Serie 3 **4,40**
- Serie 4 **5,50**
- Serie 5 **7,50**

- Weiße Voller-Kleider** in Voll-Volle aparte neue Formen **12,50**
- Weiße Voller-Kleider** Schweizer Voll-volle, neuartige Hohlbaumgarnitur **19,50**
- Wollene Kleider** elfenbein Crepon und Gabardine mit eleganten Stickeren **45,00**
- Wollene Röcke** aus weißen Stoffen in Faltenformen **9,75**

Kinderbekleidung

- Weiße Voll-Voller-Kleider** in geschmackvoller Voll-Sticker Steigerung 0,75 Gr. 60 **7,50**
- Einsegnungs-Kleider** in Voll-Volle suspendierte Formen **14,50** **11,75**
- Einsegnungs-Kleider** in Elfenbein-Wollstoffen, moderne Formen **29,00** **25,00**
- Original Kleider-Waschblusen** weiß Lederatin, abknöpfbarem Kragen, Steigerung 0,50 Gr. 50 **5,75**
- Weiße Sporthemden** in guten Nattestoffen Gr. 50 **3,75**
- Weiße Kleider-Kleider** Prima Lederatin Steigerung pro Größe 1,- Gr. 60 **15,50**

Baumwollwaren

- Hemdentuch** 80 cm breit mittelstarke Qualität **0,65**
- Linon** für Bettbezüge, 130 cm breit 1,95, 80 cm breit **0,95**
- Wallis** für Bettbezüge, 130 cm breit 2,30, 80 cm breit **1,45**
- Damast** für Bettbezüge, 130 cm breit 2,75, 80 cm breit **1,75**
- Züchenstoffe** 130 cm breit 1,95, 80 cm breit **1,10**
- Handtücher** weiß Gerstenkorn mit Kante **0,85** **0,68**
- Handtücher** 46x100 cm, weiß Dreif. **0,95** **0,80**
- Handtücher** 48x100 cm, weiß Damast **1,25** **0,98**
- Tischtücher** reines Leinen, 130x130 cm bis 130x200 cm, Stück **3,50**, **4,50** **3,90**
- Servietten** Baumwolle mercerisiert und Halbheinen **0,13**, **0,39** **0,35**
- Damastgedecke** mit 6 Servietten, Tafeltuch 140x170 cm **19,50**

Schürzen

- Servier-Schürze** haltbarer Stoff mit Hohlbaumgarnitur **1,45**
- Wiener Form-Schürze** weit geschliffen, mit Stickerergänzung **2,45**
- Zierschürze** reich mit Sticker und Hohlbaum **2,85**
- Zierschürze** Wiener Form **1,95**

Stickeren

- schmale Coupons** zu 4,60 m Cp. **0,65**
- mittlere Coupons** zu 2,25 m Cp. **0,95**
- Stickerel-Passen** mit Trägern 1,25 **0,90**

M. CENTAWER G. M. B. H.

Schmiedebrücke 7-10

Wieder eingetroffen
die gute alte Bettwäsche
Garnitur 2 Bezüge mit 4 Kissen, bestickt, in Qualität **20,00**
Bezüge mit 2 Kissen in best. rot u. blau kariert, in Ware **9,25**
Bezüge mit 2 Kissen, in weiß und Kessel, kräftige Ware **7,00**
Bettwäsche in Damast und Wallis, beste Qualität, soeben biling
Fertiges Inlett dick rot, 12,00 u. **9,00**
Leibwäsche Hand-, Wasch- und Tischtücher, sowie alles andere billigst
Manchesterhosen, in Zwirnware **8,00**
L. Manneberg, Schmiedebrücke 50/51.
im Hause des Kaufmannsheim, 4 Minuten v. Ring.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Kein Laden!
Berücksichtigt unsere Inserenten!

Für die Konfirmation!
Weiße und schwarze Kleiderstoffe,
Blau u. schwarze Knaben-Anzeigstoffe
in bekannt guten Qualitäten
zu billigsten Preisen.
D. Süßmann
Spezialhaus für Herren- u. Knabenstoffe
Reuschestraße 60/61
gegenüber Böttnerstraße.

Wiederverkäufer
kaufen Schürzen, Hüten, Inletts, Handtücher, Leibwäsche, Strumpfwaren und viele andere Artikel sehr billig bei
Berthold Rosenfeld, Mittelstraße 78/79,
drittes Haus vom Ring.

Nähmaschinen
empfehlen bei weitestgehender Zahlungsvorsichtigung
Alfred Schlesinger, Schmiedebrücke 20.

Bestattungsamt
der Stadt Breslau
An der Elisabethkirche 34
(Altes Elisabeth-Gymnasium) - Fernsprecher: Mag. 320.
Vermittlung und Besorgung aller Leistungen für Erd- und Feuerbestatungen
Kostenlose Beratung in allen Beerdigungsangelegenheiten
Reichhaltiges Sarg- und Wäschelager
Geschäftliche der Bestattungskostenversicherung der
silesischen Provinzial-Lebensversicherungs-Anstalt.
Aufnahmemöglichkeit bis zum 75. Lebensjahre
Keine Wartezeit - Keine ärztliche Untersuchung

Deutscher Metallarbeiter-Verband Breslau
Dienstag, den 17. Februar 1925, abends 7 1/2 Uhr, im großen Saal des Gewerkschaftshauses:
Außerordentliche Mitglieder-Versammlung
Tagesordnung: 1. Bericht der Prüfungskommission. 2. Wahl der a) Geschäftsführer; b) Kassierer; c) Agitationsbeamten.
Zutritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches. Wer länger als 6 Wochen Beiträge schuldet und nicht gestundet hat, erhält keine Zutritt. Der Wichtigkeit der Tagesordnung wegen ladet zu zahlreichem Besuche ein
Die Ortsverwaltung

Breslauer Nachrichten.

Breslau u. 14. Februar.

Sozialdemokratische Partei.

Öffentliche Frauen-Versammlungen

Table with columns: Ort, Thema, Redner. Lists various women's meetings with topics like 'Das Gebot: „Du sollst nicht lügen!“', 'Frauenrechte - Frauenpflichten', etc.

Vom pulserenden Leben innerhalb der Partei zeugte eine Fülle von Anträgen und Anregungen, die die konsequente Beibehaltung des einmal beschrittenen Weges fordern.

Wie verfaßelt, beabsichtigt der Magistrat, die Grundsteuer weiter zu erhöhen. Wir erwarten, daß sich die sozialdemokratische Fraktion mit aller Schärfe dagegen wendet...

Mit dem Gelohnis, alles zu tun, um dem schaffenden Volke Aufklärung über die Ursachen seiner Not zu geben...

Ihr hemmt uns, doch ihr zwingt uns nicht!

Die Entschuldigung des Presseamts.

Das Städtische Presseamt äußert sich in einer Zuschrift an uns näher zum Fall Erde und folgt zuletzt:

„Was den Schlussatz betrifft, daß Erbe „darüber“ gestorben sei, so ist das Wort „darüber“ offenbar falsch verstanden worden. Das Presseamt hat nicht zum Ausdruck bringen wollen, daß die Todesursache des Erben in der Erregung oder dem Gram über die Angriffe in der Presse zu erblicken sei...

Wir meinen, daß eine amtliche Stelle genügend Zeit hat, ihre Worte zu wählen. Sie arbeitet nicht mit der Eile einer Zeitungsredaktion, der ein mißverständliches Wort eher unterlaufen kann.

Am morgigen Sonntag

findet von der Arbeiter-Jugend aus für deren Mitglieder und Eltern in der Aula des Elisabeth-Gymnasia, Arietius-Ede-Meisterstraße eine Filmvorstellung statt.

Feitgedruff im Zirkus.

Zu dem Vorfall des Delfer Besuchs im Landbund gibt uns heut ein Augenzeuge eine Schilderung, die das Verhalten der Polizei geradezu als Skandal erscheinen läßt.

An den Einzelnen von irgendwo!

Ein Einzelner von irgendwo hat in unserem Parteizentrum am 11. Februar einen offenen Brief gerichtet an den Einzelnen, auf den es nicht ankommt. Den Inhalt dieses Briefes kann man Wort für Wort unterschreiben, ja, man kann ihn sogar recht weisentlich ergänzen.

Der Verbraucherverbände, das ist die Konsumgenossenschaft (in Breslau der Konsum- und Sparverein „Vorwärts“) nötig ist, um die unwürdigen Zustände auf wirtschaftlichem Gebiete zu beseitigen.

Zimmer zur Frühjahrsmesse.

Wir brauchen noch viele möblierte Zimmer zur Frühjahrsmesse, bereitzustellen vom 13. bis 19. März, zum Preise von 4, 3, 2 Mark pro Bett und Nacht.

Baranzenschein auf der Breslauer Messe. Wie bei den früheren Messen, so ist auch diesmal wieder das Breslauer Messenamt vom Reichswirtschaftsminister ermächtigt worden...

Berichtigung.

Mein lieber Hoin, wenn man dichtet, Der Sinn auf Wahrheit sei gerichtet. Am Zirkus Titus Livius zeigt, wie man sich benehmen muß: Das Haupt zur Erde wird geneigt, Das Hinterteil nach oben zeigt.

Konzerte.

Felicitas Polner, die Solistin des siebenten vollständigen Sinfonieorchesters des Orchestervereins im Konzerthaus, ist im Breslauer Konzerthaus keine Neuerscheinung.

Dem Riesen wachsen neue Kräfte.

Unsere Distriktsversammlungen erfreuten sich allgemein eines sehr guten Besuchs. In der Opposition groß geworden, verschärfen wir, nachdem wir den Mutterboden wieder betreten haben, daß wir uns als Partei außerordentlich gut bekommen.

Zur Flugblattverbreitung

müß auch Du Dich messen Sonntag, vormittags 8 1/2 Uhr im Distriktslokal einfinden

Das gebietet Dir die Partei-Miliz!

Advertisement for a lottery: 'Sichern Sie sich schnellstens ein Los der Großen Warenlotterie! Heimgarten, Heide-Neuland. Los 50 Pl. Die letzten Lose sind bereits im Verkauf.'

Schlesische Junkfunde.

Gleichbleibende Beitragsfolge.

11.15 Uhr: Wirtschafts- und Nachrichten (Berliner Freireise...)

Sonntag, den 15. Februar. 12 Uhr: Morgenfeier... Sonntag, den 16. Februar. 7-7.30 Uhr: Komara...

Montag, den 16. Februar. 7-7.30 Uhr: Komara... Dienstag, den 17. Februar. 7.15-7.45 Uhr: Pralltücher...

Wittwoch, den 18. Februar. 7-7.30 Uhr: Vom Theater... Donnerstag, den 19. Februar. 7-7.30 Uhr: Die deutsche Frau...

Freitag, den 20. Februar. 7.15-7.45 Uhr: Hunde und Hundstaupe... Samstag, den 21. Februar. 4.30-6 Uhr: Rundfunk...

Sonntag, den 22. Februar. 9 Uhr: Musikalische Morgenandacht... Montag, den 23. Februar. 12 Uhr: Harmonien...

Dienstag, den 24. Februar. 7.30-8.15 Uhr: Englische Literatur... Mittwoch, den 25. Februar. 7-7.30 Uhr: Vom Theater...

Donnerstag, den 26. Februar. 7.15-7.45 Uhr: Hunde und Hundstaupe... Freitag, den 27. Februar. 7.30-8.15 Uhr: Englische Literatur...

Sonntag, den 28. Februar. 9 Uhr: Musikalische Morgenandacht... Montag, den 29. Februar. 12 Uhr: Harmonien...

Dienstag, den 30. Februar. 7.30-8.15 Uhr: Englische Literatur... Mittwoch, den 1. März. 7-7.30 Uhr: Vom Theater...

Donnerstag, den 2. März. 7.15-7.45 Uhr: Hunde und Hundstaupe... Freitag, den 3. März. 7.30-8.15 Uhr: Englische Literatur...

Sonntag, den 4. März. 9 Uhr: Musikalische Morgenandacht... Montag, den 5. März. 12 Uhr: Harmonien...

Dienstag, den 6. März. 7.30-8.15 Uhr: Englische Literatur... Mittwoch, den 7. März. 7-7.30 Uhr: Vom Theater...

Donnerstag, den 8. März. 7.15-7.45 Uhr: Hunde und Hundstaupe... Freitag, den 9. März. 7.30-8.15 Uhr: Englische Literatur...

Sonntag, den 10. März. 9 Uhr: Musikalische Morgenandacht... Montag, den 11. März. 12 Uhr: Harmonien...

Dienstag, den 12. März. 7.30-8.15 Uhr: Englische Literatur... Mittwoch, den 13. März. 7-7.30 Uhr: Vom Theater...

Donnerstag, den 14. März. 7.15-7.45 Uhr: Hunde und Hundstaupe... Freitag, den 15. März. 7.30-8.15 Uhr: Englische Literatur...

Sonntag, den 16. März. 9 Uhr: Musikalische Morgenandacht... Montag, den 17. März. 12 Uhr: Harmonien...

größtem Erfolg zum besten gefährdeter schuldloser Kinder...

Film- und Lichtbildvorführungen im städtischen Jugendheim...

Die Allgemeine Deutsche Kreditbank, Filiale Breslau...

Arbeiterbildungsausschuss.

Dienstag:

Vortrag von Dr. Karl Landauer

„Stand des Sozialisierungsproblems“.

Breslauer Volkshöhe. Wegen Erkrankung im Lohetheater...

Gasanlagen. Die städtischen Rohrnetze stellen auf Antrag...

Verhören-Abend. Für das zweite Konzert in der Reihe...

Städtische Brunnengüter. Die städtische Gemeinde widmet...

Breslauer Volkshöhe. Sonntag, den 15. Februar...

Sittliche Theater. Täglich 8 Uhr die Schlager-Revue...

Der Totenkopf des Grundstücks Tauentzienstraße 20...

Gefahren oder auch Verleumdung wurde am den 5. Februar...

Bereits! Der Schloßherrling Herberich Kuloz...

Die Gewerkschaften am 12. Februar, nachmittags gegen...

Stadt-Theater.

„Tristan und Isolde“.

Zum Gedächtnis von Richard Wagners Todestag...

Bereinskalender.

Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Besammlungen in der Woche vom 15. bis 22. Februar...

Die Ortsverwaltung. Die Ortsverwaltung...

Die Ortsverwaltung. Die Ortsverwaltung...

Die Ortsverwaltung. Die Ortsverwaltung...

Die Ortsverwaltung. Die Ortsverwaltung...

Die Ortsverwaltung. Die Ortsverwaltung...

Die Ortsverwaltung. Die Ortsverwaltung...

Die Ortsverwaltung. Die Ortsverwaltung...

Die Ortsverwaltung. Die Ortsverwaltung...

Die Ortsverwaltung. Die Ortsverwaltung...

Togal Tablets advertisement for rheumatism and headaches.

Das Buch advertisement for a book on the history of the city.

Persil advertisement for a cleaning product.

Zur Einsegnung!

Weiße Voll-Volle-Kleider 975
 Stickerei und Blenden, Größe 85
 Steigerung pro Größe 0.50. Eig. Fabr.

Weiße Woll-Kleider 2400
 Größe 85, a. reinw. Krepp u. Wollbatist, m. Stickerei
 Feinste. Steigerung pro Gr. 1.00, Eig. Fabr. 26.50

Weiße Eolienne-Kleider 2700
 Größe 85, jugendliche Form
 Steigerung pro Größe 1.00. Eig. Fabr.

Ww. Sammet-Kleider 3900
 Feinste Formen

Strümpfe

Handschuhe

Taschentücher

Weiße Seidentrikot-Jacke 1590
 Eig. Fabr.

Weiße Seidentrikot-Unterkleider 675
 Eig. Fabr.

Jumper-Unterkleider 375
 aus gutem Wäschestoff, mit Stickerei u. Hohlsaum
 Eig. Fabr.

Jumper-Untertailen 195
 a. haltbar. Wäschestoff, m. Hohlsaum u. Stickereigar.
 Eig. Fabr. 2.25.

Geschw. **Pravtner** Nachf. &

Inserate haben in der „Volkswacht“ **Erfolg!**
 aufgegeben den größten

Trinkt das vorzügliche Nußbaumbier!

Robert Heimanns Nachflg.
 Carl Pleßner
 Wurstwarenfabrik
 Kuhbrücke 56 Ringbaude 195
 Gegr. 1876 — Fernsprecher: Ring 1830

Molkerei Emanuel Ksoll
 Kienstraße 21. Filiale: Bauschulstraße 17.
 Telefon: Ohle 5646.

Scheloske & Sohn
 Milchgroßhandlung und Molkereiprodukte
 Klein-Tschansch Telefon Ohle 8485

Robert Wutke, Wurstfabrik
 Klosterstraße 45

ROKA
 Bobfick
 Schokoladen-Konfekte

Reidenhaus A. J. Mugdan
 Gegründet 1847
 Schweidnitzer Straße 88/40

Ruba-Seife
 Beste Hauswaseife, garantiert rein
 überall erhältlich — Alleiniger Fabrikant:
Ruba-Werke, Rud. Balhorn
 Seifen- und Parfümerien-Fabrik G. m. b. H.
 Breslau 13

„Linda“-Margarine
 Verkaufskontor: Breslau, Malteserstr. 18 — Tel.: Ohle 6203
 Hervorragend im Geschmack — Stets frisch

Weckeruhren, 1 Jahr Garantie für guten Gang, von 3.75 Mk.
Taschenuhren, Cylinder-Wecke mit 1 Jahr Garantie, von 10.00 Mk.
Wanduuhren, 8 Tage-Gehwerke, 17.00 Mk.
Geschenkartikel in großer Auswahl, Trauringe besonders preiswert

Anton Berg Inh.: Richard Kempe
 Uhrmacher u. Juwelier, Breslau Gartenstraße 85
 Reparaturen werden in eigener Werkstatt schnellstens unter Garantie billigst ausgeführt
 Mitglieder unserer Partei erhalten bei Vorlegung ihrer Mitgliedskarte 5% Rabatt

Waffen, Stahlwaren und Sportgeräde aller Art
 Reklampreis: **Origies-Pistole Kal. 6,35 Mark 22.-**
Max Droese,
 Breslau, Ohlauer Straße 96/97



Brauerei-Ausschank Grenzhaus
 Vorzügliche Küche Nikolaistraße 53
 Inhaber: Paul Nitschke

Heinrich Heilmann, Breslau
 Schweidnitzer Straße 1
 empfiehlt in besten Qualitäten:
 Kakao — Kaffee — Tee
 Schokoladen und Zuckerwaren

Arbeiter-Konfektion en gros
 Emanuel Licht, Neue Antonienstraße 181
 Tel. Ring 3653

Pelz Modereis zum Pfau
 Richard Welzel
 Schmiedebriicke 55.

Hecht, Mathias & Co.
 BRESLAU, Ring 50 LEIPZIG, Heinstr. 16
 Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik

Sparsame Hausfrauen waschen nur mit
NEGWER-SEIFE
 Garantiert reine Kernseife.
 In allen Kolonialwaren- u. Seifenhandlungen erhältlich.
 Fernruf: Ring 1545.

Kauft nur bei den Inserenten unserer Zeitung!

Molkerei Herrmann
 empfiehlt Molkereiprodukte
 Kreuzburger Straße 22 Telefon Ring 6526

Stehbierhalle Gewerkschaftshaus
 (Inh. Bruno Urbank)
 empfiehlt sich den Parteigenossen.

Alois Henschel
 Milchgroßhandlung und Molkereiprodukte
 Brunnenstraße 34 Telefon Ohle 4931

Ernst Sowa
 Neue Schweidnitzer Straße 4
 Schokoladen, Konfitüren, Keks

Wir kaufen nur Pramann's Erbswürste und Suppen!

Sowohl Vorrat!

Billige Waare

Sowohl Vorrat!

Unsere Einkäufer haben die Industriezentren bereist. Ungemein billige Warenposten sind eingetroffen. Deshalb können wir Sie trotz der allgemeinen Preissteigerungen so billig bedienen wie nie zuvor.

30000 Meter

Leinen- und Baumwollwaren

Rohnessel ca. 80 cm breit, Qual. II 0.62 Qual. I 0.58
Hemdentuch 80 cm breit, für alle Zwecke 0.59
Hemdentuch 80 cm breit, feinfädige Qualität 0.68
Hemdentuch 80 cm breit, mittelfädige Qualität 0.78
Hemdentuch 80 cm breit, kräftige Qual. 0.88
Eis. Madapolame 80 cm breit für feine Leibwäsche Mr. 1.10

1 Posten

Kreas
 80 cm breit, für Männerhemden besonders geeignet 0.98

1 Posten

Linon
 80 cm breit, 1. Leinwand 1.30 cm breit 1.55
 u. Bettwäsche Mr. 0.85

Die großen billigen Schläger!

3000 Paar Herrensocken mit klein, gut ausgebautes Fabrikationsfehl, prima baumw. Strapazierqual., glatt gestrickt, mit verstärkter Ferse und Spitze, 1X1 Rand, nahtlos, grau und modelfarbig, Paar durchweg 0.35

Ganz vorz. wollhaltige Schweiß-Socken, grau und normalfarbig, ganz schwere, pa. gestr. graue Strapaziersocken, glatt, 1X1 und 2X2 Länge, grau, braun, schwarz, sowie in feil bunten Farben, durchweg Paar 0.55

Damen - Webstrümpfe, extra lang, mit verstärkter Ferse u. Spitze, nahtlos, schwarz u. farbig, Paar 0.45
 schwere Qual., verstärkte Ferse u. Spitze, schwarz und farbig, nahtlos, Paar 0.58

Echt Mako-Damenwebstrümpfe, der unverwundliche, prakt. Strumpf, schwarz 1.15
Frauenstrümpfe, 1X1 gestrickt, schwarz, ledarfarb., nahtlos, mit verstärkter Ferse und Spitze, Paar 0.75

Herren-Normalhemden u. -Hosen, beste, wollgemischte, schwere Qual. in besonders guter Verarbeitung m. Doppelbrust, ganz kl. unweantl. Schönheitsfehler, in 3 Größen Herrenhemden, Stück 3.75 Herrenhosen, Stück 3.25

Herrenhemden, makofarbig, gute Qualit., in allen Grö. St. 2.50
Trikot - Einsatzhemden, weiß, Rumpf, sehr schön, Perkalinsätze, in 3 Größen, Stück 2.45

Achsellochhemden, aus gutem Wäschestoff, m. Barmer Boge od. schmal, Stück, St. 1.68
 guter Wäschestoff mit hübsch. Sticker-Verordergarnierung und Hohlbaum-boge, Stück 2.55, 2.25 1.95

Damen - Nachthemden, 1 aus vorz. Wäschestoff mit doppelt. Hohlbaum garniert 2.95
 2 mit eleganter, reicher Stick. Garnierung, pa. Stoff 3.90
 3 aus feinem Resorcor mit eleg. Stickerei u. Einsatz, Stück 4.95

Dam. - Kleideinleider aus mittelfädig. Wäschestoff, mit Volant und Hohlbaum-boge verarbeitet, offen 1.65 geschlossen 1.75

Dam. - Kleideinleider, mit hübscher Stickerei-Verarbeitung, kräftiger Wäschest., geschlossen 2.70 1.90

Große Möbel-Rattune 80 cm breit, in pracht. Posten, auch blau-weiß, mit und ohne Kanäle für Küchensgardinen besond. geeignet, Mr. 1.10 0.98

Möbelsatins ca. 80 cm breit, weiche, feinfädige Qualität, in verschied. Mustern, für Sofakissen besonders geeignet, Mr. 1.65

Ganz besonders billig!
Etamine ca. 150 cm breit, empfehlenswerte Qualität, z. Ausfertigung von Gardinen, Bettdecken, Stores usw., Mr. 1.35 1.15

Spannstoffe gute, weiche Qualität, in verall. Arten Gardinen verwendbar, 130 cm br. Mr. 1.35 90 cm br. Mr. 0.85

Gardinen-Mull weiß, sowie weiß mit bunten Tupfen, f. Schlafzimmern, Gardinen usw. besonders geeignet, Mr. 1.65 1.35

Gewellige Mengen **Tüll-Gardinen** ca. 80 bis 120 cm breit, nur bestempfohlene Ware, in großer Musterauswahl, Mr. 1.65, 1.35 0.95

K-Garnituren 3teilig, engl. Tüll, sowie Etamine in guter Qual. u. modern. Ausmusterung, Garn. 9.75, 6.75 3.95

1 Partie - Linoleum bestes Fabrikat (keine Erparnisse) in verschiedenen Grö. ca. 100 cm breit, Meter 3.60 ca. 67 cm breit, Meter 2.50

Wachstuche ca. 100 cm breit, feinfädig, in allen gangbaren Mustern auf pa. Barchentbrücken auf Neuseidchen, Meter 2.45 Meter 1.45

1 Posten

wollene Bettflaken
 weiß, m. echten Kasch, prachtvolle Taffel- u. Körperqualit., Stück 4.25 3.50

Pikebarchent für Abendrocke und kleine Kinderwä. 1.35
Körperbarchent 80 cm breit, für Leibwä. 0.95
Mau Dowlas 100 cm breit, für Männerhemden 1.45
Handtuchstoff pa. Leinen, gestreift 0.95
Handtuchstoff 48 cm breit 0.55
Rüchenhandtücher gestreift und gebündelt St. 9.75 0.68
Weißes Dreifachhandtücher 50/100 gestreift und gebündelt 0.95
Baumwollhandtücher gestreift und gebündelt, 48/100, pa. Halbleinen 1.25
Haustuch-Bettflaken aus pa. Kasch, 130/200 Stück 4.15
Haustuch-Bettflaken 112/200 gest. Stück 3.50

Besonders schön **Prunell-Ärmel** aus fein- u. mittelfädigen Wäschestoff, mit breitem Stickerei-Volant, hübsch. Sticker-Verordergarnierung, Hohlbaum od. Sticker-Verordergarnierung, in vier Serien

Mousseline-Kasack aus Wäschestoff, in viel. hellen u. dunkl. Mustern, Stück 2.95 2.45

Seiden-Kasack aus K. seidenen Trikot, in vielen Farben, zum Teil bemalt, Stück 3.75 3.85

Kasack - Kleider aus Chiviot, reine Wolle, marinebl., m. sehr reicher Treasengarnierung, Goldkopfgänge, Stück 12.50

Backstich - Faltenröcke aus reinwoll. Kamergarn mit sehr reicher Knopfgarnierung 5.95

Seiden-Prunellröcke aus K. seidenen Trikot, in vielen hellen und dunkl. Farben 4.85

Damen- und Frauen-Vollröcke, aus gute Wolle, in verschiedenen, kleinen und mittelfädigen, moderne Formen in schwarz u. bunten Farben 2.90

Damen - Frackröcke aus pa. Drill, grau, rot, weiß, in allen Weiten 1.45

Hüllröcke aus feinem Satin, mit hübsch. eingestickten, Geschnitten und 4 Schmucksteinen, neu und weiß, Stück 1.25

Frauen- und Backstich-Hausröcke, mit lang od. kurzen Arm, schön. Streif., dunkl. Farb., Stück 3.95

Frauen- und Backstich-Kleider aus braunwoll. Mousseline, schön, helle u. dunkle Dessins, Stück 5.95

Elegantes Tweedkleid, in Qualität, m. Bänder, sehr reiche Knopf- und Treasengarnierung, in reiner, warmer, grau und mode, Stück 18.50

Frauenröcke, extra weit, dunkl. gestr. Strapazierstoff, St. 3.95 2.95

Frühjahr - Mäntel aus engl. gemusterten Stoffen mit Gurt und Knopfgarnierung 11.75

Kleiner Posten Filz-Mäntel, teilweise garniert, in modernen weiblichen Formen, schwarz u. bunten Farben 1.95

Mäntel aus feinfädigen Wäschestoff od. Trikotstoff, mit Vorder-schleif., in allen Weiten, 1.35 1.10 0.75

Mäntel aus feinem Wäschestoff, gut ange-schleif., mit hübsch. ab-gest. 1.50

Seidenkleider aus K. seidenen Trikot, in vielen Farben, nett gearb., Stück 6.95

Jugendliche Kleid aus reinwoll. Cheviot mit Trease und Knopfgarn., ca. 100 cm lang, blau und schwarz, Stück 5.95

Damas - Servietten Größe 50/50 0.68

Damas - Servietten Größe 35/35 0.85

Frühjahr - Mäntel für junge Damen aus covercoatartigen Stoffen und engl. gemusterten Stoffen mit Biesen, Knopfgarnierung und Gurt, Stück 8.75 6.95

Kleiner Seidenhut mit breiter Band - Garnitur, schwarz u. braun, Stück 4.25

Feine Glocke, hinten aufgebogen aus guter Perseide, mit breitem Ribband garniert, Stück 5.50

Kinder - Strickkleider, weiß, in nur besten Qualitäten, für das Alter von 4-8 Jahren, solange Vorrat, Stück 0.85

Gelegenheitsposten! **Vorhanghänger**, zirka 130 cm breit, weiß und crème, gute, kräftige Qualität, Meter 2.25

Gelegenheitsposten **Bettdecken, Etamine**, sow. gewebt Tüll, vorzügliche, weiche Qualität in prachtvoller Ausmusterung mit und ohne Volant, Decke über 1 Bett 6.50 3.95

Gelegenheitsposten **Bettdecken, Etamine**, sow. gewebt Tüll, vorzügliche, weiche Qualität in prachtvoller Ausmusterung mit und ohne Volant, Decke über 2 Betten 13.50 9.50

Fenster-Vorhänge, ab-gespaßt, ca. 170x200 gr., aus prima Körper mit Ringband, selbige Vorrat 4.95

Tapissieric
 Schöne, moderne Kreuzstich-Handarbeiten auf gutem, starkfädigen Leinen, in Rosen und Biedermotiv.

Decken 1.25
Tischläufer 1.65
Kissen mit Rückwand 1.25
Nachttischdeckchen 0.98
Quadrate zum Zusammensetzen 0.32

Sehr preiswerte fertige Handarbeiten
 weiß gestickt und mit Spitzen garniert.

Decken 50/50 70/70 groß 1.10 1.65
Tischläufer 35/130 groß 1.95 1.65
Quale Decken 1.25
Spiegelläufer 1.25 0.95

Gezeichnete Handarbeiten
 für die Küche, weiß und grau, alles passend.

Besenhandtuch 3.45 2.95
Rüchenhandtuch 2.85 1.85
Rüchen-Wandschoner 1.25 1.75
Leitungsschoner 0.75 0.55
Maschinendecke 2.25 1.95
Wäschekorbdecke 2.25 1.95

2. Etage der große Haushaltwaren-Verkauf 3 Waggon Porzellan * Steingut * Emaille Holz-, Stahlwaren zu billigen Ausnahmepreisen

Fabelhaft billiges Angebot

Herren - Stoffen
 Best. Gelegenheit zur Beschaffung und Ergänzung Ihrer Frühjahrs Garderobe.
Reine Kammgarne und Halbleinen
 140 cm br., geeignet für Herren- u. Kinder-Anzüge, Sportanzüge, Bracces, Kostüme etc.
 Serie I 1.95 Serie II 2.25 Serie III 1.50

Reinwollene Herrenröcke 140 cm breit, für elegante Sport-, Straßen-Charakter, Kammgarne, gestreift und glatt blau, fein gewaschen, Cheviot usw., nur best. angelegte Qualitäten 2.90 1.85

Plesson
 Wälschschmidt

Einmaliger Gelegenheitsposten! Wir kaufen eine Riesemenge

Strümpfen
 bester Qualität, in erstklassigen, vielen und hübschen Verarbeitungen, zur Auswahl in Wollstoffen, pa. Seiden und wunderhübschen Kunstern, sowie doppelseitigen Barchent mit unter Preis!

Knabenschürzen aus fe. Wäschestoffen mit 2 Spitzchen, in 3 Größen, durchweg Stück 0.68

Reine Herrenröcke mit Bindeband u. Tasche, aus pa. Wäschestoffen, reich garniert, bis 14 Jahre, für 1 Jahr Stück, Jede weitere Größe 15 Pf. mehr, 0.65

Reine Herrenröcke aus fe. Satin, schwarz oder blau-grünlich mit weißen Punkten, hübsch garniert, für 1 Jahr Stück, Jede weitere Größe 20 Pf. mehr, 0.95

Frauen-Hausröcke aus bestem Barchent und Simonsen, Stück 1.95, 1.45 1.25

Graupenstraße 6

Ohlauer Straße 66

Weißer Woche

10000 Meter
Schweizer
Stickerrei

Serie I Meter 18 Pf.
Serie II Meter 25 Pf.

2000 Stück

Hemden-
massen

prima Madeira-Stickerrei
Stück 75 Pf.

J. & A. Langstadt

Unsere herabgesetzten Preise sind tatsächlich ohne Konkurrenz

Nur Qualitätswaren!

Bettwäsche

Deckbettbezüge	aus	4.65
Deckbettbezüge	aus prima	6.50
Linon und Zöcher		
Deckbettbezüge	karo, gestr.	7.90
mit 2 Kissen		
Bezug	aus Zöcher und Couvertüre	9.50
mit 2 Kissen		
Bezug	mit 2 Kissen aus prima	11.50
Linon		
Bezug	mit 2 Kissen aus prima	19.50
Damast		
Kissen	aus prima Zöcher und	1.95
Wäschtuch		
Inlett-Bezug	aus prima Inlett,	19.50
federdicht	skurrecht und	
Laken	aus prima Kreas	3.75
Laken	aus prima H-Leinen	5.50
Flanellbetttücher	prima	3.90
mit bunter Kante	Qualität	
Waffelbettedecken	weiß	3.90
Waffelbettedecken	bunt	4.90

Bettwäsche- stoffe

Linon	80 cm breit, Marke „Spezial“	0.78
Louisianatuch	80 cm breit,	0.95
Marke „Triumph“		
Louisianatuch	130 cm breit,	1.65
Marke „Triumph“		
Kreas	130 cm breit, Lakenbreite	1.75
H-Leinen	130 cm breit D 400/500	1.95
Walls	80 cm breit, Marke „D 1“	1.85
Walls	130 cm breit, Marke „D 1“	2.45
Inlett	80 cm breit, Marke „Prima“	1.65
Inlett	130 cm breit, Marke „Prima“	2.65
Inlett	80 cm breit, Marke „Extra“	1.95
Inlett	130 cm breit, Marke „Extra“	3.30
Matratzendrell	130 cm breit	1.90

Wäschestoffe für Leibwäsche

Wäschtuch	80 cm br., Marke „Spezial“	0.55
Hemdentuch	80 cm br., Marke „Haustuch“	0.68
Wäschtuch	80 cm br., Marke „Extra“	0.75
Hemdentuch	80 cm br., Marke „Kerntuch“	0.85
Renforté	90 cm breit, Marke „Super“	0.95
Makotuch	80 cm breit, Marke „Edeltuch“	1.15

Tischwäsche

Kaffeedecken	115x115, bunt	2.25
Kaffeedecken	110x180	2.50
Tischdecken	180x180, weiß	3.90
Damast-Tischdecken	180x180, weiß	4.90

Leibwäsche

Untertalren	mit Stickerrei	0.68
Jumper-Untertalren		0.98
Taghemd	m. Boge, pr. Wäschtuch	0.98
Taghemd	mit voller Achsel, mit Boge	1.35
Taghemd	mit Stickerrei, prima Wäschtuch	1.95
Taghemd	mit reichl. Stickerrei	2.45
Beinkleid	mit Boge, offen und geschlossen	1.35
Beinkleid	mit Stickerrei, prima Wäschtuch	2.25
Beinkleid	mit reicher Stickerrei prima Wäschtuch	2.75
Nachtjacken	mit Stickerrei, aus prima Wäschtuch	2.95
Nachthemden	mit Stickerrei, aus prima Wäschtuch	3.95
Prinzebrock	mit Hobbeaum garniert, aus pr. Wäschtuch	2.50

Rauschstraße 42

Reichstraße 2

Städtische Handelsschulen in Breslau.

1. Später Besondereklasse für Schüler mit Gekörnten. (Einjähriger Schuljahr, Schulgeld monatlich 12.00 Mark, für Kostwärtige 18.00 Mark.)
 2. Besondereklasse für Schüler und Schülerinnen.
 A. Einjähriger Schuljahr, Schulgeld für Einjährigke: 10 Mark, für Kostwärtige 12.00 Mark.
 B. Zweijähriger Schuljahr, Schulgeld für Einjährigke: 7.00 Mark, für Kostwärtige 8.50 Mark.
 3. Mehrjährige Besondereklasse für Damen und Herren. (Zweijähriger Schuljahr, Schulgeld pro Semester und Monat 3.00 Mark. (Besondere Klasse enthält Besondereklasse.)
 Anwesenheit während des Schuljahres und der Lehrjahregehörig durch den Schulleiter nicht erforderlich.
 Beginn der unter Nr. 1 bis 3 genannten Schuljahre nach den Vorschriften. Der gesamte Unterricht wird bei der Unterrichtsbehörden gegeben. Im Hinblick auf den zu erwartenden großen Erfolg wird dringend empfohlen, die Anmeldung rechtzeitig vorzunehmen.
 Auskünfte und Anmeldungen bei dem Direktor, Telegraphenamt 22, 1. Etage. Hier sind auch Unterrichtsbesuche möglich. Jedem Schüler erfolgt mit jeder Anmeldung von 0.20 RM. ein Bescheinigung.

In den meisten Fällen
Schmerzloses Zahnziehen 1 Mk.
Zähne, Plomben etc. 2 Mk. u.
auch Zahnreinigung.
R. Barthel, Dentist, Poststraße 1.

Schwerhörige

Lesen und hören Sie nun leichter mit dem neuen Schallrohr in der Ohrschale. Sie hören nun besser und leichter. Schallrohr, das Schall in alle Richtungen ausstrahlt. Schallrohr in alle Richtungen. Schallrohr in alle Richtungen. Schallrohr in alle Richtungen.

Hörhilfs-Gesellschaft m. b. H.
Breslau 18, Marktstraße 25.

Brunnen zum Kirchhof
am Sonntag, 11. Februar 1911
Friedens-Denkmal
am Sonntag, 11. Februar 1911

Hörhilfs-Gesellschaft m. b. H.
Breslau 18, Marktstraße 25.



gegenüber dem Schweidnitzer Keller

Schuh-Etage
Massenverkauf von Gelegenheitsposten



Verkauf vom 16.-21. Febr.
Damenschuhe und -Stiefel

Damen-Balkon-Schulstiefel mit Lockkappe	5.50	Damen-Rohleder-Schulstiefel, sehr bequem, mit niedrigem Absatz (Alltagsstiefel)	7.90
Damen-prime Rohleder-Spangenschuhe, sehr haltbar, elegante Form	6.90	Damen-prime braune Chevreuil-Spangenschuhe und Spangenschuhe	9.50
Damen-prime Rohleder-Schulstiefel in modernen, eleganten und neuen Formen	7.30	Damen-prime Rohleder-Schulstiefel mit hohem Absatz und aus prima Rindleder mit niedrigem Absatz, sehr haltbar	10.75
		Damen-Lederschuhe und Lederschulstiefel	

Verkauf vom 23.-29. Febr.
Kinderschuhe und -Stiefel



Massenverkauf von
Gelegenheitsposten
Breslau 22

Telegraphenamt
Ohlauer Str. 5/6

DE THOMPSON'S
WASCHMIT
Dr. Thompson's
Seifenpulver
Garantiert unschädlich

Wissen - Auswahl! Gaffelland billiges Preis!
Kinderwagen
Klappwagen
Korbmöbel
Kinderbettstellen
B. Suchanke
14 Ohlauer Straße 14
Kinderwagen-Lieferung Nr. 4 gratis und franko.

ihre
Schönheit
Spenden
für
Kriegswunden
1918
Breslau W. Abt. 3. Classenweg 11

Hagerkehl
Schönheitskörper durch
unser orient. Erfinden (für Damen
prachtv. Hüfte), preisgünstig in
Gold, Metall, Eisen, in kurz.
Zeit große Gewinne: 25 Jahre
weltweit bekannt. Garantiert
echt. — Anzahl von 100 Stück
ca. 1000 Stück. Preis-Packung
(100 Stück) G. 24. 2. 75. Post-
extra. Postanweisung od. Nachn.
Dr. Franz Hagerkehl & Co.,
G. u. H. B. Berlin W. 39/42, in
Breslau zu haben i. d. Haupt-
markt-Apothek, Ring 44.

Bitte
bei allen Einkäufen
auf die Inserenten
unserer Zeitung zu
berücksichtigen.

Weller
CIGARETTEN
sind erstklassig in Geschmack
Verarbeitung und Form
Die Marke der Weltmarken
Gegr. 1891

Weiler Edel extra 10,3
Weller Edel 8,3 Blaucabinet 7,3
Cabinet 6,3 Fürstengarde extra 5,3 Fürstengarde 4,3 Weller 3 3,3
Gen.-Vert. f. Schles.: **W. Schneck & Co.**, Breslau 1, Oderstr. 21 Telefon
Ohle 776

Seife, Kohlen, Wasser id muß man heute sparen,
Garderobe, die nicht mehr gefällt, laß' ich mir schon seit Jahren
Reinigen, bügeln grad wie neu, die ganze Hauswäsch auch dabei.
Wir sparen jetzt auch jeden Pfennig, drum wasch'n wir nur noch bei:

W. Kelling.
Neu aufgenommen: **Peitzurichtererei und Peitzfärberei.**

Schönende Behandlung!
Prompte Bedienung!
Billigste Preise!

BRAUEREI und AUSSCHANK
„Zum schwarzen Adler“
Ohlauer Straße 70 Telephon: Ring 1804
Selbstgebraute Biere — Bekannt gute Küche

Brauerei-Ausschank
„Zur Goldenen Marie“
Inhaber: G. Häbner Breitestraße 29
Nur Biere eigener Brauerei — Gute bürgerliche Küche

BRAUEREI und AUSSCHANK
„Zum großen Meerschiff“
Inh.: E. Vogsi
Beuschestraße 28 Telephon: Ring 2268
Nur selbstgebraute Biere — Anerkannt gute Küche

Fritz Frey's Gesellschaftshaus
Hopf & Görcke
Größtes Familienlokal der Gräbschener Vorstadt
Gute Verpflegung Solide Preise

Gustav Bader
Konditorei und Café Bestellgeschäft
Ohlauer Straße Nr. 32.

Lessing & Pohl
Breslau, Taschenstr. 29/31 Fernruf: Ring 1923
Spezialhaus für alle Artikel zum Malen und Zeichnen

Bürgerpark Krietern
Saal- u. Garten-Etablissement. — 3000 Pers. fassend
Tel. R. 2628 Inh.: Herm. Neuberger Tel. R. 2668
Haase-Ausschank. Jeden Sonntag Tanz
Vorzügliche Küche
Saal an Vereine unter kulantem Bedingungen zu vergeben.

B. Pohl
Kakao — Schokoladen — Zuckerwaren

Ostdeutsches Schuhwarenhaus
Schmiedebrücke 20, im Nußbaum
Billigste Bezugsquelle
für dauerhaftes und elegantes Schuhwerk
Telephon Ohle 4447

Der Kenner **raucht Freiherr vom Stein** Zigaretten
Zigarettenfabrik **W. Kusch**
Breslau 5, Hochstraße 2 Tel.: 40749

Kauft nur bei den Inserenten unserer Zeitung!

Dampfmolkerei **Hoffmann & Co.**
Fernruf R. 3912 abfiehlt selbst Fernruf R. 3913
Molkerei- und Kolonialwaren
Breslau 1, Schweißnitzer Straße 21 Schweißnitzer Straße 21 Schweißnitzer Straße 21

Widawer & Zerkowski
Herren-Kleider-Fabrik
BRESLAU I, Schweißnitzer Straße 28, III.
Schloß-Café-Gebäude
Fernsprecher: Ring 1458.

Konzerthaus „Zoo“
Während des Sommers täglich ab 4 1/2 Uhr: Garten-Konzert
Großes Pracht-Festwerk Mokka-Terrassen-Konzert Gondeln auf dem großen Teich
Lichtkoptaine Militär-Konzerte Heiten — Fahren

Robert Prinz Beuschestraße 47/48
nur 1. Etage
50jähriges Geschäftsbestehen
Großes Lager in Leuchtungskörper für Elektrisch und Gas — Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen — Radioapparate und Einzelteile zum Selbstbauen — Telephon Ring 3955

Knobloch & Rosenmann
Büttnerstraße 28—30
Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik

Wurst-Schneider
Besuchen Sie meine Verkaufsstellen!

S. Schwerin Nachfolger
Breslau 1, Am Rindweg 77 (Wohn- u. Geschäftshaus) — Gegründet 1894
Fernsprecher: Ring 2231, 2232
Puppen u. Spielwaren; Spezialität: Puppenbestandteile
Alleinige Hersteller der unzerbrechlichen HEDIPUPPE
Engros-Export-Fabrikation

Bull, Bromberger & Co.
Breslau 1, Schweißnitzer Straße 31
Telephon: Amt Ohle 278
Hosenfabrik Spezialität: Breeches

Julius Völkel
Breslau 13, Steinstraße
Telephon: Ring 6787
Steinbearbeitung — Drahtputz- (Rabbit-) Arbeiten
Bildhauer-, Kunststein- und Zement-Werkstätten

M. Forell & Co
Großhandlung
Kurzwaren / Knöpfe / Besatzwaren
Spitzen / Stickereien / Bijouterien
Haarrockwerk
Fabrikation
moderner Weißwaren
Gürtel / Accessoires
BRESLAU I
Karlstraße 36

Arbeiter-Kleider-Fabrik
Karl Brill
Breslau, Hauptstraße 12

Bauhütte Breslau Glöcknerstraße 9
Tel.: Ohle 6876
Soziale Baugesellschaft m. b. H.
Übernahme aller Bauarbeiten jeder Art u. Ausführung
von Mauer-, Zement-, Tischler-, Drechsler- und Steinmetz-
arbeiten; Halbschleifengabriele mit elektrischem Antrieb.
Malergesellschaft Breslau
Hauptstraße 17 / Telephon Ohle 297
Ausführung aller Maler- und Anstreicherarbeiten,
Bilder- und Gipsarbeiten, Leinwandmalerei.

Aktiengesellschaft für Webwaren und Bekleidung
Breslau 3, Gartenstraße 7

Sie zweite Internationale als Vorbild der dritten.

Die Brut der Beschimpfungen, die die Moskauer Internationale gegen die „Sozialverräter“ ausgiebig... Die zweite Internationale als Vorbild der dritten.

Für die sozialistische Auffassung der internationalen Politik ist die dokumentarische Feststellung dieser Tatsache aus dem Moskauer offiziellen Blatte keine Uebersetzung.

Schon im Kampf um ihre völkerrechtliche Anerkennung hat die Sowjet-Regierung, ja, soweit sie nicht bar mit wirtschaftlichen Konzessionen zahlen konnte, Dedung hinter der sozialistischen demokratischen Arbeiterschaft in England, Frankreich usw. genommen.

Aus Schlesien.

Todesurteil im Halbauer Mordprozess.

In der gestrigen Schwurgerichtstagung gegen den Halbauer Mörder Heinz wurde gegen Mittag dem Vertreter der Anklage, dem Oberstaatsanwalt Dr. Peitert, das Todesurteil beantragt.

Heinz hat, wie die mehrtägige Gerichtsverhandlung nachwies, im Gerichtsgefängnis zu Halbau den Zuchtgewahrsamer Schuermann, dessen Frau und dessen 14jährige Tochter auf bestialische Weise ermordet.

Deutscher Verkehrsstag in Krummhübel.

Vom 16. bis 19. Februar findet in Krummhübel der 4. Deutsche Verkehrsstag des Bundes Deutscher Verkehrsvereine statt. Montag abends 8 Uhr: Begrüßung im Hotel zum Goldenen Frieden; Dienstag, den 17. Februar, 9 Uhr: Sitzung des Preussischen Landesverkehrsverbandes.

Der „nationale, vaterländische“ Amtsgerichtsrat verurteilt.

Am Dienstag, den 10. Februar, tagte das Schöffengericht Briesg zur Verhandlung gegen den Amtsgerichtsrat Oskar Buchholz aus Löwen, der beschuldigt wird, an einem Umzug des sogenannten „vaterländischen Stahlhelms“ in Löwen am 21. September 1924 teilgenommen zu haben.

Mitts nachts um 1/2 1 Uhr eine Ruhestörung ist, die viele Leute eben nicht vertragen. Herr Buchholz setzte sich danach an die Spitze des patriotischen, vaterländischen Kampfbundes.

Zuletzt. Schwer verunglückt sind in den Qualkauer Granitwerken durch eigenes Verschulden die Steinarbeiter Cullich und Henschel. Sie waren auf ein altes, trockenes aber noch mit Sprengstoff gefülltes Bohrloch gestiegen.

Reise. In der Stadtverordnetenversammlung am Montag wurde der Kaufmann Max Jügel als Schiedsman für den 4. (Berliner) Bezirk wiedergewählt. Die Sicherheitsdeputation wurde ergänzt durch den 1. Brandmeister Hähnel von der Nieder-Meuländer Feuerwehr.

Doppel. Den Tod auf den Schienen gefunden hat der aus Stradina stammende Scherenschleifer Depka in der Nähe der Großhewiger Zementfabrik. Sein Körper war von dem Zuge mitten durchschnitten worden.

Arbeiter-Sport

Table with columns: Schlesische Spielvereinig., Scrienispiele der Jugendmannschaften am 15. Februar, 3. Klasse, 10. Klasse, 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse.

Wichtig. Bezirksmeisterschaftsspiel! Sonntag, den 22. Februar, 1. Spielvereinigung 1. Briesg, auf dem Gelände in Kriegerpark, nachmittags 3 Uhr. Dazu folgende Funktionäre: Richter: Hobstine (West), Stenogramm (Süd) und Schiedsrichter: Ordner: Müller (Sparta), Münster (Valkyrie), Hoffmann (Gleits), Urhanke (Süd), Anleitrichter: Grün (Sparta), Böhmer (Oswig), Heide (Sparta), Kubold (Sparta), Grottel (Sparta) und Stephan (Sparta).

Zur Fastnachtsbäckerei eignet sich am besten:



Am 16. Februar ///

verlegen wir die Büros unserer hiesigen Filiale nach fertig gestelltem Umbau
in die vorderen Räume
 unseres Grundstücks

Tauentzienstraße 14

nah am Tauentzienplatz

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
 gegründet 1856



Stadttheater.
 Sonntag 8 Uhr:
 „Interwage“
 Sonntag nachm. 3 Uhr:
 „Sindel und Gretel“
 „Die Spinnen“
 (Gedichte von Hoffmann)
 Sonntag abends 7 1/2 Uhr:
 unter persönlicher Leitung
 des Komponisten
 „Die heilige Cate“
Loh-Theater.
 Tel. R. 674 u. R. 670.
 Sonntag 8 Uhr:
 „Der Mann, der hat, die Pagen“
 Lieder
 von Luigi Pirandello.
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
 Zauberer Preisler:
 „Rydz-Pydz“
 Pantomime mit Gesang u. Tanz.
 Sonntag, abends 8 Uhr:
 „Das tolle Tante“
 u. oder „Kupferknecht“ v. Carlotta.

Schauspielhaus
 Operettenbühne
 Tel. Ring 264.
 Täglich 8 Uhr:
 in neuer Ausstattung
Gräfin Mariza.
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
Der Rastelbinder.

Theater
 Die-Schreyer-Saal
 Tel.: Ring 670.
 Nach 8 Uhr:
Lustiger
Theater-Abend
 (Die Lachbühne)
 (Die Schachbühne)
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
 50c
vertagte Nacht.
 (Zur 122. Nacht)
 (Sonder-Preis)
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
Lustiger
Theater-Abend
 (Die Lachbühne)
 (Die Schachbühne)

Aberbarn
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
Der Rastelbinder
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
Der Rastelbinder

7 1/2 Uhr
STG. u. 3
Circuit Dutch
 Sonntag, den 14. Februar 1925
Premiere

1806
Königin
Louise
 7 Bilder aus Deutschlands Heiterkeit
 und einer Ansicht:
Das Wiederwachen - 1813
 Historisches Marmeladenspiel v. Paula Busch.
 Inszenierung: Adolf Steinmann.
 Musik nach Original-Motiven des Fürsten Louis
 Ferdinand von Preußen.
 1. Wankelmut im Kgl. Opernhaus
 zu Berlin.
 2. In der Grut Friedrichs d. Gr.
 3. Die Schlacht bei Saalfeld.
 4. Im Hauptquartier der verblüdeten
 Napoleon.
 5. Louisens Flucht nach Hamel.
 6. Die Rose von Hagedorn.

1806
KÖNIGIN LOUISE u. NAPOLEON
 Besetzung im Jahr 8. Juli 1807.
 1. Vor dem Karsolous zu Ger-
 litzburg.
 2. Das Wiederwachen. - Aufsatz
 an mein Volk. Dresden 1813.
 In den Hauptrollen:
 Frau von Schöner...
 Herr von Schöner...
 Herr von Schöner...
 Herr von Schöner...
Nach: Die gute Frau-Prezene.
50c für beide Plätze
50c
 Sonntag 3 Uhr Erwerb.
 nachm. 3 Uhr u. Kinder. **halbe Preise**

Gewerkschaftshaus
 Jeden Sonntag:
Frei-Konzert
Vornehmer TANZ
 und
Kino-Vorführungen

LUNA-PARK
 Direktion Johannes Lampner.
Morgen Sonntag:
Gr. Lunapark-Ball
 im stimmungsvoll dekorierten Sternensaal
 mit Erklasige Tanzsportkapelle.
Freitag, Samstag und Sonntag **Verkehrter Ball.**

Freitag, den 20. Februar, in allen Räumen des
„Friebeberges“
Gesellschafts-Abend
 zum Besten des kranken Mittelstandes.
 Respekt unter höchster Leitung des Herrn von Bogwitz,
Lang / Langturnier / Tombola / Dufett
 Beginn 1/3 Uhr.
Der Arbeitsausflug
 Expedient Herr von Schälbe - Christfeld
 Herr von Schälbe - Christfeld / Herr von Schälbe - Christfeld
 Herr von Schälbe - Christfeld / Herr von Schälbe - Christfeld
 Herr von Schälbe - Christfeld / Herr von Schälbe - Christfeld
 Herr von Schälbe - Christfeld / Herr von Schälbe - Christfeld
 Herr von Schälbe - Christfeld / Herr von Schälbe - Christfeld

Flügel
 Theater des Nordens
 Flügelstraße 22.
Maciste
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
Maciste
Flügel
 Theater des Nordens
 Flügelstraße 22.
Maciste
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
Maciste

Gebich
 THEATER
 Täglich 8 Uhr:
Die internationale
Variété-
Revue

Gewerkschaftshaus-Lichtspiele
 Margaretenstr. 17 (großer Saal)
 Die letzte Gelegenheit, noch einmal
 den großen Prunkfilm zu sehen!
„Nanon“
 Eine Komödie in 6 Akten, nach der gleichnamigen
 Komischen Oper.
 In der Hauptrolle: Gräfin Katarina,
 Harry Ledtke, Margarete Kupler.
 Außerdem: 3 tolle Lustspiele,
 ein hervorragendes Programm. Niemand darf fehlen.
 Achtung! Da der Saal nunmehr veräußert
 beginnt die Jugendvorstellung wieder alle Sonntage
 von 4-6 Uhr. Ein ausgewähltes Kinderprogramm.
 Kinder 25 Pf. Erwachsene von 40 Pf. an.
 Abendvorstellung 0,60, 0,80, 1,00 Mk.

Gastwirtschaft „Zur Erholungsstättchen“
 Inh.: Hermann Wittke. Telefon: 612.
 Breslau 16, Am Zimpaler Weg
 (5 Minuten von der Straßenbahnlinie 1).
 Angenehm. Aufenthalt, für Familien bes. geeignet.
 Gute Verpflegung. Ausschank von Biere.
 Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten
 den Vereinen bestens empfohlen.

Zentral-Ball-Saal
 Westendstr. 5052. Telefon: 0. 172.
 Jeden Sonntag:
TANZ
 Heute Sonntag: Großer Maskenball
 der Saal ist am 21. und 22. März nach an Veran in...

Berichterstatter Mariehof
 Jeden Sonntag:
Dornschneise Tanz.
 Saal ist an Sonntag nach 30 verziehen.
Jaschke's Gasthof, Westendstr.
 Jeden Sonntag
Vornehmer Tanz

Infolge eines Betriebsunfalles verschied plötzlich an seiner Arbeitsstätte
Herr August Mader
 der seit mehreren Jahren in unserer Fabrik tätig war und sich stets durch Fleiß, Pflichttreue und Tüchtigkeit ausgezeichnet hat. Wir beklagen seinen Verlust aufrichtig und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.
 Breslau, den 13. Februar 1925. 7149
Kantorowicz & Co., Chemische Fabrik.

Sonntag, d. 15. Februar 1925, nachm. 6 1/2 Uhr:
Erbaung
 in der Vortragshalle der
Monistischen Gemeinde
 Grünstraße 14/16
 Sprecher: J. Gährlot.
 Thema: „Giordano Bruno.“

Solange Vorrat reicht
 biete an
Damenkleider
 gute Qualität, mit kunstvollen Streifen
205 305 350 205
 Kleiderstoffe / Baumwollwaren / Wäsche usw.
 zu bekannt billigen Preisen
Wiemohaus
 Reuschestraße 20/21

Verband der Deutschen Buchdrucker
 Am 13. Februar verschied nach kurzem Krankenlager der Setzer-Invalide
Reinhold Pietsch
 im Alter von 64 Jahren.
 Sein Andenken werden in Ehren halten
 Die Mitglieder des Ortsvereins Breslau.
 Beerdigung: Montag, 16. Februar, nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Salvator-Friedhofes, Lohestraße.

Bitte bei allen Einkäufen stets die Inferenten unserer Zeitung zu berücksichtigen

Proletarier!
 Beseitigt die Hindernisse des Sprachschranken! Lernt die Weltsprache Esperanto, die von Arbeitern aller Nationen gesprochen und verwendet wird.
Buchhandlung Boltswacht Modernes Antiquariat
 Breslau 8 Neue Graupenstraße 5

Danksagung.
 Dem Verkehrsband, den Mitgliedern der Ortsverwaltung, den Sozialdemokratischen Verein, dem D. rikt 34 und allen denjenigen Kollegen die meinem lieben Manne das letzte Geleit gegeben haben, spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus
 721b
Margarete Jänsch,
 geb. Schönbrunn.

Ein Lebensbild
 von
Karl Marx.
 Der Jugend erzählt
 von Dr. W. Cohn, Breslau.
 Aus dem Inhalt: Jugendzeit, Dr. in Jena, Journalist am Rhein, in der Verbannung in Paris, in Brüssel, das kommunistische Manifest, im Exil in London, die Verbannung in London, ein Freundenschaftsbund aus dem Leben von Karl Marx, die Gründung des internationalen Arbeiterbundes, das Kapital, die Arbeit für die Internationale, Marx Stellung im deutsch-französischen Krieg 1870, das letzte Jahr seines Lebens, die Bedeutung von Karl Marx.
 Preis: 60 Pfennige.
 Zu beziehen durch die
Boltswacht-Buchhandlung
 Breslau 8, Neue Graupenstraße 5.
 Auswärts per Nachnahme.

4 Massen-Verkaufstage
 in
**Emaile- und
 Wirtschaftswaren**
 Montag, Dienstag von Montag, den 16. bis Donnerstag, den 19. Februar
 Mittwoch, Donnerstag zu nachstehenden spottbilligen Preisen.

Gute Geschenkliteratur
 zu allen vorkommenden Gelegenheiten hält in reichster Auswahl
Boltswacht-Buchhandlung
 Modernes Antiquariat
 Neue Graupenstraße 5
 am Lager.
 Der Besuch unserer Buchhandlung ist lohnend.

1 Satz Maschinentöpfe, 10-18 cm, neubl. u. braun,	4.45
1 " " " " " " " " " " " "	5.85
1 " " " " " " " " " " " "	4.85
Eimer, 28 cm	1.35
Wasserkannen, 8 Liter	2.15
Wannen, oval	65 60 55 50 45 cm
	7.85 6.65 5.60 4.75 3.95
Schüsseln, 28 cm	0.65
Teigschüsseln mit 2 Henkeln	1.35
Suppenkellen und Schaumlöffel	Stück 0.38
Kaffeekrüge	16 15 14 13 cm
	1.65 1.48 1.35 1.20
Kehrschaufeln	Stück 0.70
Waschbecken, rund, mit Seifennapf	1.25 1.05
Nachigeschirre	0.95

Zurückgelehrt
Dr. Feder
 Cudersstraße 17.
Erfinder
 erhalten Patentschilde über Patent-Gebräuchsmaschinen und Warenzeichen in- und Ausland
 auch ausführende Broschüre
 für Einsendung von 1 Rm.
 Patent-Gebräuchsmaschinen-Druck
 Barthaler, Breslau.

Bettfedern u. Daunen
 Inletts, Bettwäsche, Damenwäsche, Handtücher
 in guten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen
E. Liebich, Bettfedern- und Wäschespezialgeschäft
 Neue Taschenstraße Nr. 1a, I. Etage (Kein Laden.) 758

Genossen!
 Genossinnen
 Eure Familienanzeigen der
Volkswacht!

**Ihr
 Bücherbrett
 füllt
 sich schnell**

wenn Sie die billigen Bücherstage der **Boltswacht-Buchhandlung** zum Einkauf benutzen.
Reicht Ihnen das Geld nicht, so genügt kleine Anzahlung bei bequemer Abzahlung in Raten ohne Aufschlag.
 Vergessen Sie nur nicht, daß nicht immer eine so große Anzahl billiger Bücher zur Auswahl steht.
6 Preisklassen von 15 Pf. bis 3 Mk.

Druckerei Boltswacht
 druckt moderne Drucksachen
 Breslau 2 Hirschstraße 4/6
Käufe
 Kinderwagen kauft Samert, Greifenstraße 11
Gutterreste
 kann kaufen zu höchsten Preisen, für geringere Kosten besondere Preise.
 757b
 Scholz, Weißgerbergasse 48

Kleine Anzeigen
 sind kompromislos gesetzlich einp. Anzeig. v. Verkäufen, Kaufgeboten u. a. nur von Privaten.
 Wort 3 Fig., fett 4 Pfennige.
 Anzeigenbündel, Beispielen von 2.50 an, 500 von 10.00 an, verläßt S. Boland, Postfach 88, IV, rechts.
 2 kleine Geld-Beispielen 4.50 - 9.00 zu verkaufen bei Post, Auguststraße 81.

1 Satz Maschinentöpfe, 10-20 cm, rein Alumin.	8.45
1 " " " " " " " " " " " "	8.85
1 " " " " " " " " " " " "	2.50
Kaffe- und Zuckerbüchsen	St. 0.95
1 Satz Gewürzbüchsen	2.95
Kaffeelöffel	Dtz. 0.75
Eßlöffel, poliert	1.60
Besteck mit Perlante	9.75
Saucenkellen	St. 0.45
Fleischmühlen	3.95
Wirtschaftswagen mit Emaille-Zifferblatt	3.10
Reibemühlen	1.95
Kartoffelpressen	0.95
Kaffeemühlen, prima Werk	2.10
Wandkaffeemühlen, prima Werk	4.45
Brotbüchsen, 4 Pfd., weiß lackiert	2.45
Brotkörbe, oval, weiß lackiert mit Silhouetten	0.90
Waschbreiter mit starker Zinkeinlage	1.25
Wäscheleinen, 30 Meter	1.95
Kleiderbügel, 6 Stück	0.35
Toilettenpapier, Rolle	0.12

Wir bitten um Besichtigung unserer Fensterauslagen!
S. BEYER Nachflg.
 Ohlauer Straße 60/61
 Gegründet 1882. (am Christophersplatz). Telefon: Ring 2924.

**Arbeiter
 und
 Ungeheilte**

sollten nicht verdämen, für sich und ihre Angehörigen den Abschluß einer **Lebensversicherung** vorzunehmen. Wer es tun will, der handelt am besten durch den Abschluß einer **Lebensversicherung** im eigenen Unternehmen, der genossenschaftlich-gemeinnützigen **Lebensversicherung**.
 Anträge nehmen entgegen: Sämtliche Verkaufsstellen des Sozial- und Sparvereins „Vorwärts“, die Gewerkschaften sowie das Büro der **Rechnungsstelle Breslau, Margaretenstraße 17, II. Zimmer 89.**

Das Bevölkerungsgejetz des Imperialismus.

Von Fritz Sternberg.

Wenn der Imperialismus ein eigenes Bevölkerungsgejetz hat, so ist dies nur dann möglich, wenn er eine genaue Kenntnis der historischen Prozesse besitzt. Des ist der Fall. Seit es Kapitalismus gibt, hat der Kapitalismus alle Wirtschaftssysteme gesehen, die neben ihm bestanden. Der Kapitalismus ist die revolutionäre Wirtschaftssysteme, die die gesamte bisherige Geschichte kennt. Er muß seine Produktionsweise überall hin tragen, aber während die früheren Zeitalter bedurft gekennzeichnet sind, daß der Kapitalismus im Widerspruch in eigenen nichtkapitalistischen Raum eintritt, daß er den Feudalismus zerstört, das Handwerk vernichtet, ist der Imperialismus dadurch gekennzeichnet, daß der Kapitalismus in ganze nichtkapitalistische Territorien vordringt und diese in den kapitalistischen Kreislauf einbezieht. Dieser imperialistische Vorstoß hat für das Problem der Surplusbehalten eine entscheidende Bedeutung. Die industrielle Revolution des Kapitalismus geschaffen wird, macht, wie wir in einem früheren Aufsatz bewiesen haben, den Kapitalismus unabhängig von der Bevölkerungsvermehrung. Der imperialistische Vorstoß in nichtkapitalistische Territorien macht den Kapitalismus nicht nur unabhängig von der Bevölkerungsvermehrung, sondern auch von allen anderen Faktoren, die im Jantale Surplusbevölkerung bilden; er gibt gleichzeitig dem Kapital läuternde Verzehrmöglichkeiten. Das Kapitalverhältnis kann man sich unter einem Dach vorstellen, in dem im Kapitalismus unter der Bevölkerung unterteilt hat, daß er nicht nur die vorherrschende, sondern die allein herrschende Wirtschaftssysteme ist. — Dieser Faktor hat mit allen anderen Faktoren der im Jantale gebildeten Surplusbevölkerung dies gemeinsam, daß er in diesem Raum den Raum vergrößert. Folgt der imperialistische Vorstoß auf dem Wege der Kapitalerweiterung, auf dem Wege der Kapitalerweiterung in nichtkapitalistische Territorien, so wird diese notwendige Surplusbevölkerung geschaffen durch Verteilung des Faktors.

Wohin geht die Kapitalerweiterung? Es müssen hier zunächst einmal zwei Momente unterschieden werden. Einmal erfolgt Kapitalerweiterung in andere kapitalistische Länder, die in ihrer kapitalistischen Entwicklung zurückgeblieben sind. Das bekannteste Beispiel: Frankreich finanziert und fördert damit gleichzeitig die russische Industrie. Für das Problem der Surplusbevölkerung ist dieser Vorgang analog einer Auswanderung, z. B. russischer Landarbeiter nach Frankreich. Statt durch Einwanderung russischer Arbeiter eine innere Surplusbevölkerung zu schaffen, ein Kapital des Reichtums Arbeit, der der Geldakkumulation proportional geht, realisiert der Kapitalismus das Kapitalverhältnis, indem er 10 Godsmilliarden nach Russland sendet und die russische Landarbeiterschaft in Russland selbst eine Bevölkerung des Reichtums herbeiführt.

Frankreich ist damit unabhängig von der Einwanderung, die Auswanderung des Kapitals führt für das Ausland die Kapitalerweiterung des Kapitalverhältnisses. Sowie Kapitalerweiterung in andere kapitalistische Länder erfolgt, ist Analogie notwendig zur Auswanderung von Arbeitern von einem kapitalistischen Lande ins andere. Aber dies ist nur eine Möglichkeit der Kapitalerweiterung und nicht die entscheidende. Weltweit ist die Kapitalerweiterung in dieser nichtkapitalistische Territorien. Statt diese wird die nächste Unabhängigkeit des Kapitalismus von den Faktoren innerer Surplusbevölkerung begründet. Diese Kapitalerweiterung kann auf verschiedene Weise vor sich gehen. Ein kapitalistischer europäischer Staat z. B. kann einem asiatischen — etwa China — eine Anleihe geben. Um den Betrag dieser Anleihe wird im Gütergeschäft der Kapitalverringerung. Die Anleihe wird bezahlt durch höhere Steuern, die auf dem einseitigen Steuern lastet. Hier das Grundgejetz des nichtkapitalistischen Staates wird kaum tangieren. Ein weiterer Schritt: Ein kapitalistischer Staat baut in einem Territorium, das bisher noch nicht kapitalistisch war, eine Eisenbahn, England in Indien, Deutschland in der Türkei. Wiederum wird auf diesen Beitrag der Kapital zum Kapital zur Arbeit verringert, wieder wird die Bevölkerung aus der vorerwähnten Verringerung der Bevölkerung gewonnen. Aber der Eisenbahn gibt die Möglichkeit, in den nichtkapitalistischen Territorien leben tätig zu sein. Und damit kommen wir zu der inneren wichtiger werdenden Kapitalerweiterung: die Einwohnerschaft der Territorien des bisher nichtkapitalistischen Reichtums wird nicht nur in den kapitalistischen Reichtum dadurch einbezogen, daß sie die Kapitalerweiterung für die in ihren Ländern untergeordneten Kapitale aufbringen hat, sondern sie hat auch immer mehr die Arbeiterkraft für industrielle Kapitalerweiterung zu stellen.

Wenn man neben den bisher genannten Faktoren noch die Auswanderung berücksichtigt, so ergibt sich: Sechs Faktoren können die Surplusbevölkerung im Kapitalismus: die Bevölkerungsvermehrung, die Freisetzung des Arbeiters durch die Maschine infolge der immer höheren organischen Zusammensetzung des Kapitals, die Expropriation des gewerblichen Mittelstandes, die Auswanderung vom Lande, die Einwanderung und die Kapitalerweiterung. Die Geschichte des Kapitalismus sollte einmal aus dem Gesichtspunkt geschrieben werden, welcher dieser Faktoren jeweils den Ausschlag gegeben hat.

Der Kapitalismus leidet zunächst von der inneren Surplusbevölkerung, er ist in den inneren nichtkapitalistischen Reichtum ein, zunächst in dem Gebiet des Feudalismus. Für die ursprüngliche Akkumulation bildete daher die Landarbeiterschaft des ursprünglichen Faktor, die Bevölkerungsvermehrung war in diesem Stadium noch sehr gering, die wirtschaftliche Expansion nicht sehr bedeutend, die Industrie trat neben das Handwerk. In späteren Stadien wichen neben der immer noch anwachsenden Auswanderung der landwirtschaftlichen Bevölkerung in die Stadt die drei Faktoren innerer Surplusbevölkerung: die höhere organische Zusammensetzung des Kapitals, die Expropriation des gewerblichen Mittelstandes, die Freisetzung des Arbeiters durch die Maschine. Ein Prozess der in England eingeleitet und schon vor der Zeit Kapitalerweiterung erfolgt, in Frankreich um die 70er Jahre, in Deutschland nur der Kapitalerweiterung, Amerika hat infolge der Einwanderung besondern Bedeutung.

In der letzten Epoche stellt sich der Kapitalismus unter Kapitalerweiterung des inneren Surplusbevölkerung durch Kapitalerweiterung dar, ein Prozess, in dem England den Reichtum nicht nur ein Prozess aber, der in allen kapitalistischen Staaten eintritt, in Amerika ein Vorkriegsda es es den ursprünglichen Reichtum in eigenen Territorien hat und die Faktoren, die in Europa innere Surplusbevölkerung bilden, nach diesem Kapitalismus mit ihnen verbunden sind. Auf dem Punkte genügt, man sich die Entwicklung des Kapitalismus vor Augen zu stellen, daß er über die Phase der inneren Surplusbevölkerung unter Kapitalerweiterung des Kapitalverhältnisses zur Schöpfung eigener Surplusbevölkerung übergeht.

Die industrielle Revolution ist von entscheidender Bedeutung für den Kapitalismus. Im neuen Imperialismus, z. B. in der Epoche, in der die Bevölkerung in die nichtkapitalistischen Territorien nach die Hauptstadt zieht, in der gewisse Faktoren des imperialistischen Reichtums an Bedeutung gewinnen (die Auswanderung vom Lande, die Expropriation des Mittelstandes), in der in den kolonialen Reich ein Kapitalerweiterung sich nicht mehr vollzieht, in den letzten Imperialismus ist die Phase der inneren Surplusbevölkerung in den ersten Imperialismus anders an geartet, da die Arbeiterkraft ein geartet ist.

Soll man sich vor Bazillen fürchten?

Von Dr. W. Schweichheim.

Bei vielen Menschen besteht eine ausgeprägte Bakterienfurcht, aber wie man wohl in Gedanken an eine häufig vorkommende Unterart der Bakterien sagt: Bazillenfurcht. Sie wittern hinter jeder Kleinigkeit die Aufregungsgesfahr und gewöhnen sich vielfach ganz merkliche Verhaltensweisen an. Sie erwarten davon — sich zur Umarmt und ihrer Umgebung zum Geiße — einen Schatz für ihre Gesundheit, bedenkend indes dabei nicht, daß diese Verhaltensmaßnahmen vielfach der logischen Durchsicht unbedenklich sind.

Gewiß, man muß die Gefahren, die von den Krankheits-erregern ausgehen, kennen, um sie nach Möglichkeit vermeiden zu lernen; man muß sich bemühen, das Risiko zu studieren, vor- zuziehen und Beschränkungen zu setzen. Aber manche Leute scheitern an ihrem Willen von der höchsten Anwesenheit von Mikroorganismen auf der Körperoberfläche, aus ihrer Kenntnis von dem Dasein der Bakterien überhaupt, fürchtend, und diese Furcht ist unbegründet. Sie ist verständlich bei dem, der nur von jenen etwas hat lauten hören von diesen Dingen, aber sie schwindet bei dem, der durch Vertrautwerden mit modernen Einzelheiten der Bakterienkunde einen Einblick in das Wesen und die Anpassungsfähigkeit der von ihnen erzeugten Krankheiten erlangt hat. Auch hier ist es so, daß halbwegs eine besonders große Beunruhigung hervorruft, die an und für sich in den Tatsachen gar nicht begründet ist.

Denn in Wirklichkeit ist die Infektionsgefahr unter normalen Verhältnissen nicht so groß. Wäre das nicht der Fall, so

Unter den Sternen.

Von Conrad Ferdinand Meyer.

Wer in der Sonne kämpft, ein Sohn der Erde,
Und feurig geist das Gepann der Pferde,
Wer brünzig ringt nach eines Jutes Ferne,
Von Staub unwöhnt — wie glaubte der die Sterne?
Doch das Gepann erlahmt, die Pfade dunkeln,
Die ewigen Lichter jagen an zu jankeln,
Die heiligen Gejeße werden sichtbar,
Das Kampfgeschrei verstummt. Der Tag ist richtbar.

Man muß in der Tat alle Reichen ständig erdacht sein; denn eine Gesellschaft, die sich ausschließlich in der Betrachtung der Sterne verliert, ist eine Gesellschaft, die sich selbst in der Luft auflöst. Der Mensch ist ein Wesen, das sich nicht nur mit den Sternen, sondern auch mit den Dingen der Erde beschäftigt. Die Sterne sind nur ein Teil der Welt, die wir umgeben, und die Menschen sind nur ein Teil der Menschheit. Die Menschen sind ein Wesen, das sich nicht nur mit den Sternen, sondern auch mit den Dingen der Erde beschäftigt. Die Sterne sind nur ein Teil der Welt, die wir umgeben, und die Menschen sind nur ein Teil der Menschheit.

Die man mit Messern und Gabeln lernte.

Wir sind so daran gewöhnt, uns beim Essen des Mensche mit den Fingern zu bedienen, daß wir uns eine Zeit, in der man sich mit den Fingern bediente, gar nicht vorstellen kann. Das ist diese Epoche noch gar nicht so weit zurückliegenden 300 Jahren waren bei uns Messer und Gabeln bei uns ziemlich unbekannt. Das ganze Mittelalter hindurch trugen die Menschen die Hände in die Schöße, und wenn es um Suppe ging, so bediente man sich höchstens eines Brotkrumens, um die Suppe zu sammeln. War ein Stück Fleisch nötig, so griff man wohl zu dem Messer, das man stets an sich trug, und zerlegte es sich. Aus dem Tisch lag man nicht, das zum Vorheiden dienende, denn in der letzten Zeit der Ritterzeit war das Trachten zu einer der edelsten geworden, die der junge Adlige neben Keiten, Schießen und Turnieren betrieb. Der Hausherr bediente sich also bei Tisch des Messers, das er in ständiger Weise handhabte, und allmählich aus der Küche auch der zweifelhafte Brotensender auf an dem dem Gefolge aufgespießt wurde. Auf diese Weise wurde die Gabel zum erstenmal im Haushalt, aber sie hat noch nicht den vollen Glanz erreicht, den sie heute hat. Die Gabel ist ein Werkzeug, das man sich in die Hände der einzelnen Bedienten — auch der Bedienten des Tafels war in seiner ursprünglichen Bedeutung — so mußte man vor und nach dem Essen die Hände an dem Tischtuch, das man sich über die Knie hingehängt, wusch. Das man hat in die Hände der einzelnen Bedienten — auch der Bedienten des Tafels war in seiner ursprünglichen Bedeutung — so mußte man vor und nach dem Essen die Hände an dem Tischtuch, das man sich über die Knie hingehängt, wusch.

Literatur.

Sholf Harsoti, Tun-Kwang-Pipi. Potsdam, Gustav Kistner-Verlag.

Das Buch ist mit sehr bemerkenswertem Mut geschrieben, denn es ist heute gefährlich, in objektiver Form den Reichtum der Völker zu zeigen, wie ihnen das Staiflos des Krieges bekommen ist. Die europäische Diplomatie ist unter die Völker der Welt zu bringen, die den Interessen der Menschheit an der Menschlichkeit einzuwirken pflegt, daß die „Globe am Pacific“ heute einer Phase gewonnen ist und daß die Menschen sich immer mehr aus den in dieser Hinsicht bestehenden Zeiten in Tod und Jammer lösen lassen.

Die Welt ist wertvoll und gefüllt in jedes Haus. Hierde find und die man Verfaller selbst gezeichnete Bilder erinnern von fern zu George Groß.

E. B. King.

Die Welt ist wertvoll und gefüllt in jedes Haus. Hierde find und die man Verfaller selbst gezeichnete Bilder erinnern von fern zu George Groß.

E. B. King.